

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

GRAZER RHEUMASALBE

Wirkstoffe: Latschenkieferöl, Eukalyptusöl, Terpentinöl, Levomenthol, Kampfer, Methylsalicylat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Grazer Rheumalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Grazer Rheumalbe beachten?
3. Wie ist Grazer Rheumalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Grazer Rheumalbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist GRAZER RHEUMASALBE und wofür wird sie angewendet?

Die in der Salbe enthaltenen ätherischen Öle und Kampfer steigern die Durchblutung in den behandelten Hautbezirken. Das führt zu Erleichterung der Wirkstoffaufnahme durch die Haut (Tiefenwirkung). Das Menthol hat einen kühlenden, schmerzlindernden Effekt. Methylsalicylat wirkt stark entzündungshemmend.

Anwendungsgebiete: Grazer Rheumalbe wird angewendet bei Muskel- und Gelenksbeschwerden, wie Muskelkater, Hexenschuss, Rückenschmerzen, rheumatischen Beschwerden, Ischiasschmerzen, Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen.

Grazer Rheumalbe wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von GRAZER RHEUMASALBE beachten?

Grazer Rheumalbe darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich /allergisch) gegen Latschenkieferöl, Eukalyptusöl, Terpentinöl, Levomenthol, Kampfer, Methylsalicylat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei ausgedehnten Entzündungen der Haut, Ekzemen und Schuppenflechte.
- bei Kindern unter 12 Jahren. Bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren Gefahr eines Kehlkopfkrampfes.
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer

ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Grazer Rheumasalbe kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Nur auf intakter Haut anwenden, nicht auf Schleimhäute, offene Wunden oder in die Augen bringen. Unmittelbar nach dem Auftragen der Salbe sind die Hände sehr gründlich mit warmem Wasser und Seife zu waschen.

Bei Blutungsneigung, Entzündungen oder Geschwüren der Magen- oder Darmschleimhaut, sowie bei schweren Leber- oder Nierenschäden darf keine großflächige Anwendung erfolgen.

Falls keine Besserung eintritt, Nebenwirkungen auftreten oder sich Ihre Symptome verschlimmern, dann müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Kinder und Jugendliche

Dieses Arzneimittel ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 12 Jahren bestimmt.

Anwendung von Grazer Rheumasalbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen oder angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen oder anzuwenden.

Im Falle einer großflächigen, lang andauernden Anwendung kann Grazer Rheumasalbe die Wirkung von bestimmten blutzuckersenkenden Arzneimitteln (Sulfonylharnstoffen) steigern, die Wirkung von blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln (Cumarin-Antikoagulantien) verstärken, die Giftigkeit von Methotrexat erhöhen, bei gleichzeitiger Einnahme von Corticoiden (z.B. Kortison) das Risiko von Magen-Darm-Blutungen steigern und bei gleichzeitiger Einnahme von entwässernden Arzneimitteln (Saluretika und Spironolacton) deren Wirkung vermindern.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Bei Schwangeren und stillenden Müttern darf eine Behandlung nur über kurze Zeit und keinesfalls großflächig erfolgen. Stillende dürfen Grazer Rheumasalbe nicht im Bereich der Brüste anwenden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Grazer Rheumasalbe hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Grazer Rheumasalbe enthält Wollwachsalkohole. Kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist GRAZER RHEUMASALBE anzuwenden?

Wenden Sie Grazer Rheumasalbe immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Zur äußerlichen Anwendung

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Die Grazer Rheumasalbe wird 2 bis 3 x täglich dünn auf die intakte Haut aufgebracht und einmassiert. Eine großflächige Anwendung sollte möglichst vermieden werden.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen:

Die Grazer Rheumasalbe ist nicht zur Anwendung an Kindern unter 12 Jahren bestimmt.

Dauer der Anwendung:

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Grazer Rheumasalbe angewendet haben haben, als Sie sollten

Bei langfristiger und großflächiger Anwendung sind Nebenwirkungen, wie Übelkeit oder andere Magen-Darm-Beschwerden, sowie eine erhöhte Blutungsneigung nicht auszuschließen.

Falls ein Kind versehentlich Grazer Rheumasalbe verschluckt, ist es wichtig, unverzüglich einen Arzt aufzusuchen, der die notwendige Behandlung durchführen kann. Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen.

Wenn Sie die Anwendung von Grazer Rheumasalbe vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentlich treten Überempfindlichkeitsreaktionen in Form von schmerzhaften, juckenden Hautentzündungen, evtl. mit Bläschenbildung, oder Verbrennungen am Applikationsort auf.

Grazer Rheumasalbe kann bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Bei langfristiger oder großflächiger Anwendung sind Nebenwirkungen wie

Magen-Darm-Beschwerden oder eine erhöhte Blutungsneigung nicht auszuschließen.

Bei entsprechender Salicylatüberempfindlichkeit kann sich ein bestehendes Asthma bronchiale verschlechtern.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 Wien

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist GRAZER RHEUMASALBE aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum (Verw.bis) nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie dieses Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Grazer Rheumasalbe enthält

Die Wirkstoffe in 100g sind:

2 g Latschenkieferöl, 2 g Eukalyptusöl, 2 g Terpentinöl, 2 g Levomenthol, 5g Kampfer und 10 g Methylsalicylat

Die sonstigen Bestandteile sind: Wollwachsalkohole

Wie Grazer Rheumasalbe aussieht und Inhalt der Packung

Grazer Rheumasalbe ist eine fette durchscheinende Salbe, die entweder in einer Aluminiumtube mit weißem Kunststoffverschluss (40 g) oder in einem braunen Glastiegel mit schwarzem Kunststoffdeckel (100 g) abgefüllt ist.

Packungsgröße: 40 g, 100 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller:

Adler Apotheke
Hauptplatz 4
A-8010 Graz
Tel: 0043 (0) 316 830342
Email: office@adlerapotheke-graz.at

Reg.Nr.: APO-5-01831

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 05/2019